

Volkswirtschaftliche Effekte der ÖBB

Laufender Betrieb und Investitionen

August 2026

Disclaimer



Aufgrund der heterogenen Konjunkturentwicklung infolge von Corona, dem Ukrainekrieg und den jeweils begleitenden Krisen der jüngeren Vergangenheit sowie der Prognoseunsicherheiten bei den geplanten Investitionen wurde eine mehrjährige Betrachtung gewählt, um im Mittel der jeweiligen Perioden belastbare und repräsentative Aussagen tätigen zu können. Die Ergebnisse zu einzelnen Analyseebenen (laufender Betrieb, Investitionen sowie Digitalisierung) stehen jeweils für sich und sind nicht addierbar.

Management Summary (I)



Laufender Betrieb & Investitionen (2022-2025) kumuliert / Ø pro Jahr

- Laufender Betrieb 2022 bis 2025
 - Bruttowertschöpfung: 27,87 Mrd. € / 6,97 Mrd. € p.a.
 - Beschäftigung: Ø 58 300 VZÄ p.a. (> Einwohner St. Pölten)
 - Löhne & Gehälter: 13,92 Mrd. € / 3,48 Mrd. € p.a.
 - Fiskaleffekt: 8,59 Mrd. € / 2,15 Mrd. € p.a. (≈ halbe Kommunalsteuer)
- Investitionen 2022 bis 2025
 - Bruttowertschöpfung: 12,38 Mrd. € / 3,10 Mrd. € p.a.
 - Beschäftigung: 126 000 VZÄ / >31 600 p.a. (> Einwohner Bregenz)
 - Löhne & Gehälter: 7,22 Mrd. € / 1,80 Mrd. € p.a.
 - Fiskaleffekt: 6,45 Mrd. € / >1,61 Mrd. € p.a. (1,5-Faches der Finanz-/Vermögenstransaktionssteuern)

Management Summary (II)

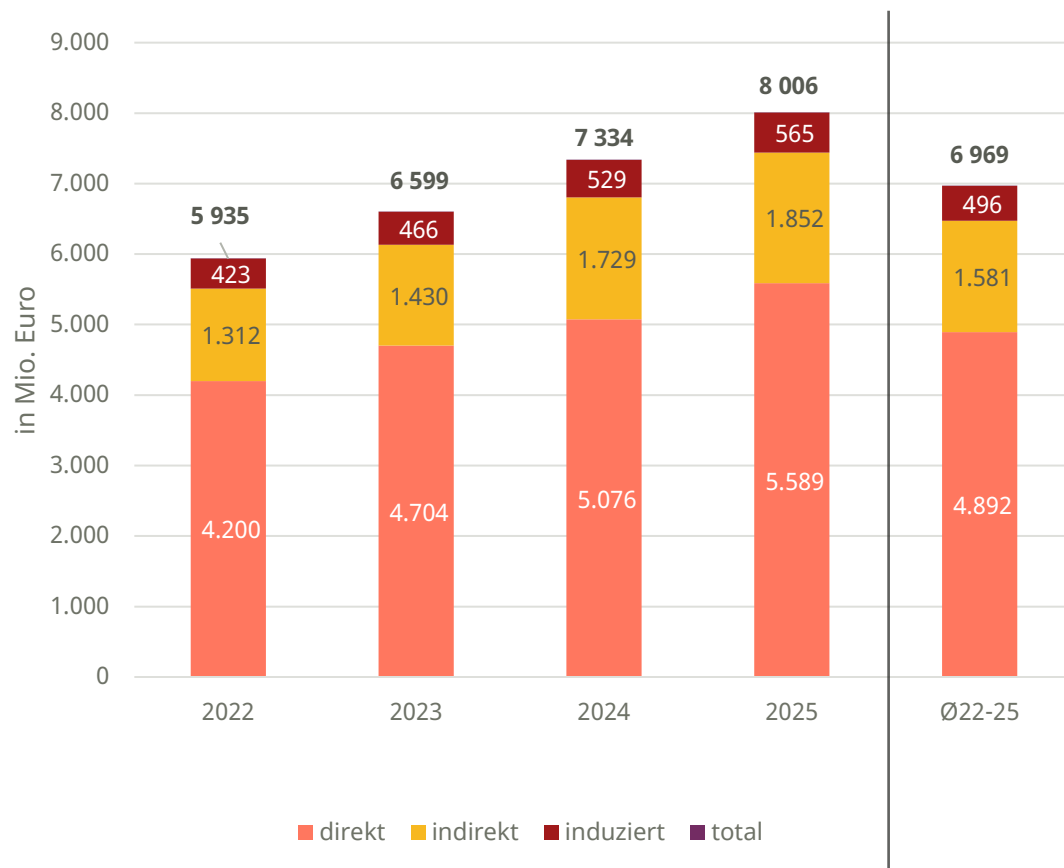
Investitionen 2026-2030 und Digitalisierungsinvestitionen 2022-2025

- Investitionen 2026 bis 2030
 - Bruttowertschöpfung: 18,74 Mrd. € / 3,75 Mrd. € p.a.
 - Beschäftigung: 184 600 VZÄ / >36 900 p.a. (ca. Einwohner Steyr)
 - Löhne & Gehälter: 11,08 Mrd. € / 2,22 Mrd. € p.a.
 - Fiskaleffekt: 10,02 Mrd. € / >2,00 Mrd. € p.a. (> halbe Mineralölsteuer)
- Digitalisierungsinvestitionen 2022 bis 2025
 - Bruttowertschöpfung: 1,87 Mrd. € / 0,47 Mrd. € p.a.
 - Beschäftigung: 13 100 VZÄ / ~3 300 p.a.
 - Löhne & Gehälter: 0,98 Mrd. € / 0,25 Mrd. € p.a.
 - Fiskaleffekt: 0,77 Mrd. € / >0,19 Mrd. € p.a. (≈ doppelte Werbeabgabe)

Laufender Betrieb

2022-2025

Bruttowertschöpfung im laufenden Betrieb, in Mio. Euro



Zum Vergleich:

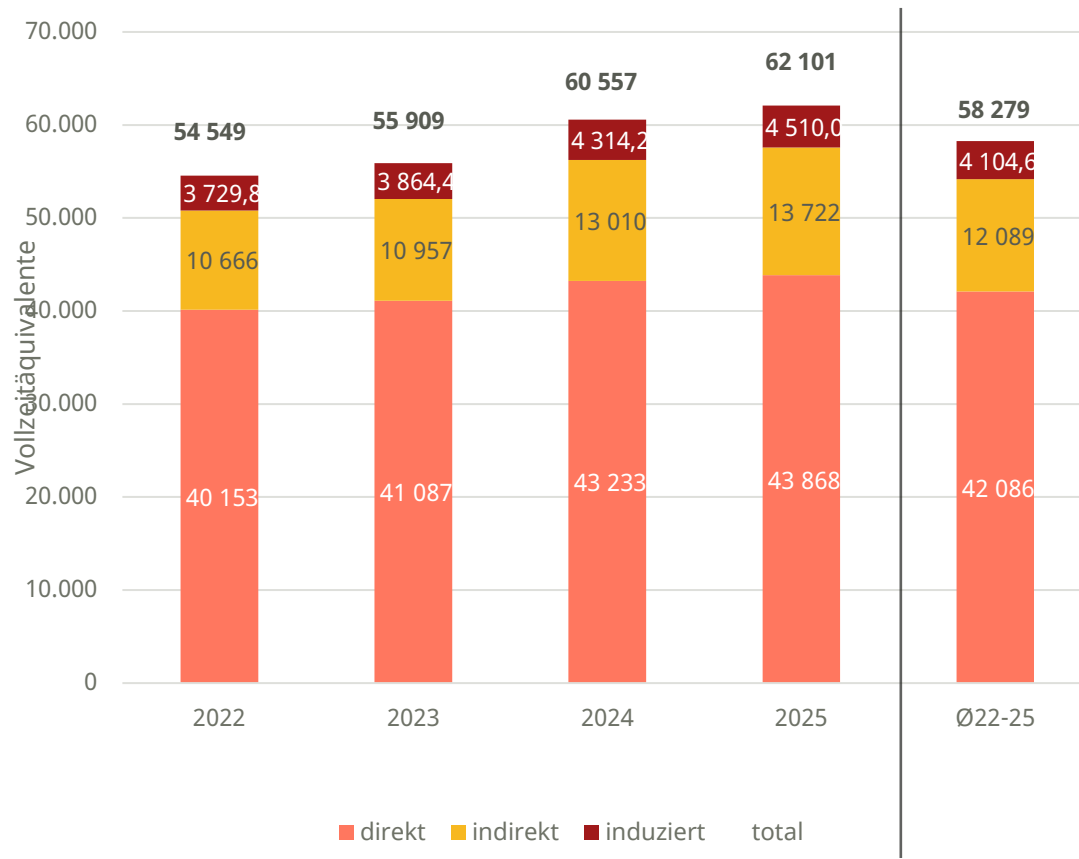
- Direkte jährliche Wertschöpfung höher als beim Sektor Landwirtschaft (4,46 Mrd. Euro, Ø2022-2024)
- Totale jährliche Wertschöpfung ähnlich hoch wie die des Sektors C25 Metallerzeugnisse (7,50 Mrd. Euro, Ø2022-2024)

Bedeutung der Bruttowertschöpfung



- Direkte Bruttowertschöpfung steigt von 1,04% auf 1,22%,
totale Bruttowertschöpfung steigt von 1,47% auf 1,75%.
- Jeder 82. Euro (direkt) oder 57. Euro (total) in Österreich lässt sich auf den
laufenden Betrieb der ÖBB zurückführen.
- Multiplikator: 1,40 bis 1,44 → Für jeden Euro an Bruttowertschöpfung bei den ÖBB
selbst, werden weitere 40 bis 44 Cent im Rest der heimischen Wirtschaft generiert.
- Bundesweiter Mittelwert: 1,62 → ÖBB stellt Vorleistungen in großem Umfang
selbst her.

Beschäftigungseffekte (VZÄ) im laufenden Betrieb

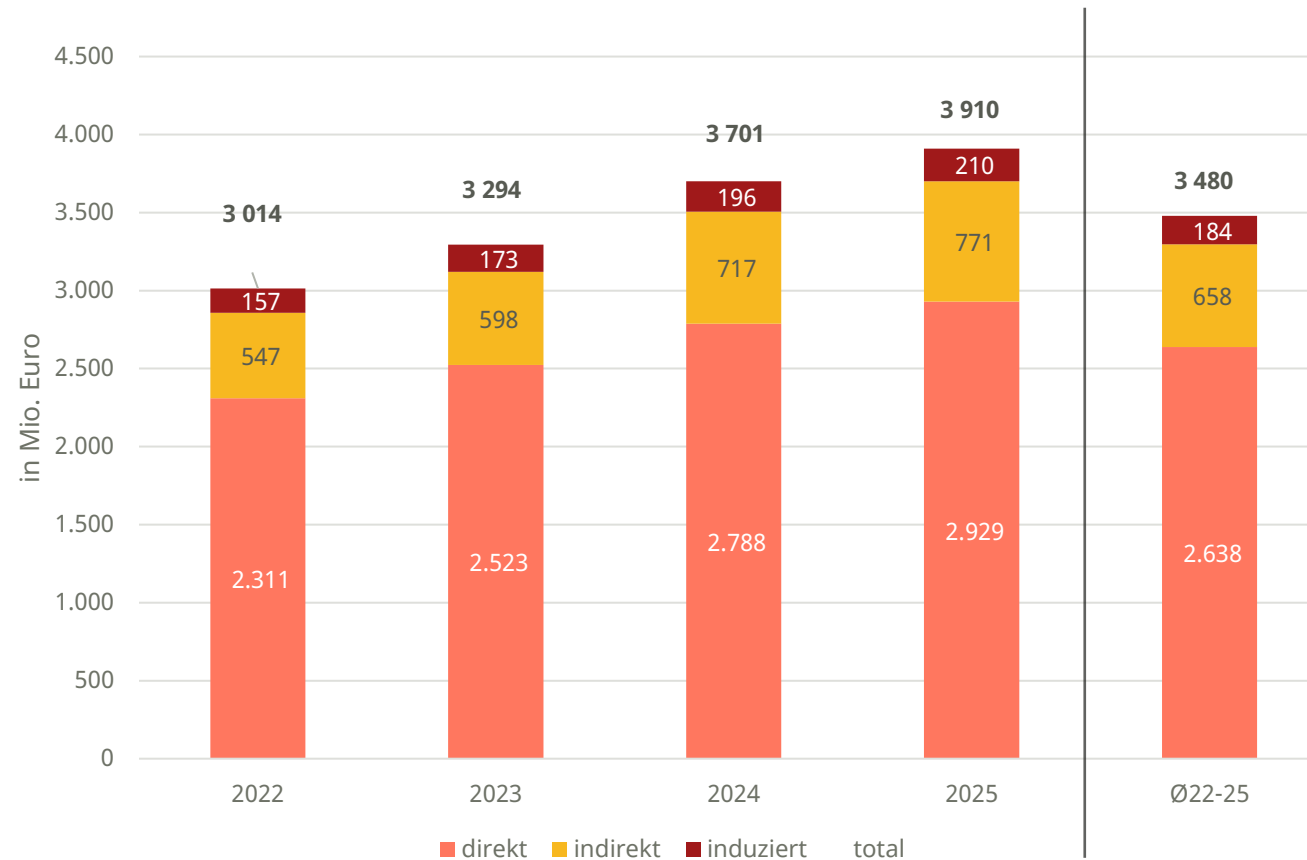


- Multiplikator zwischen 1,36 und 1,42

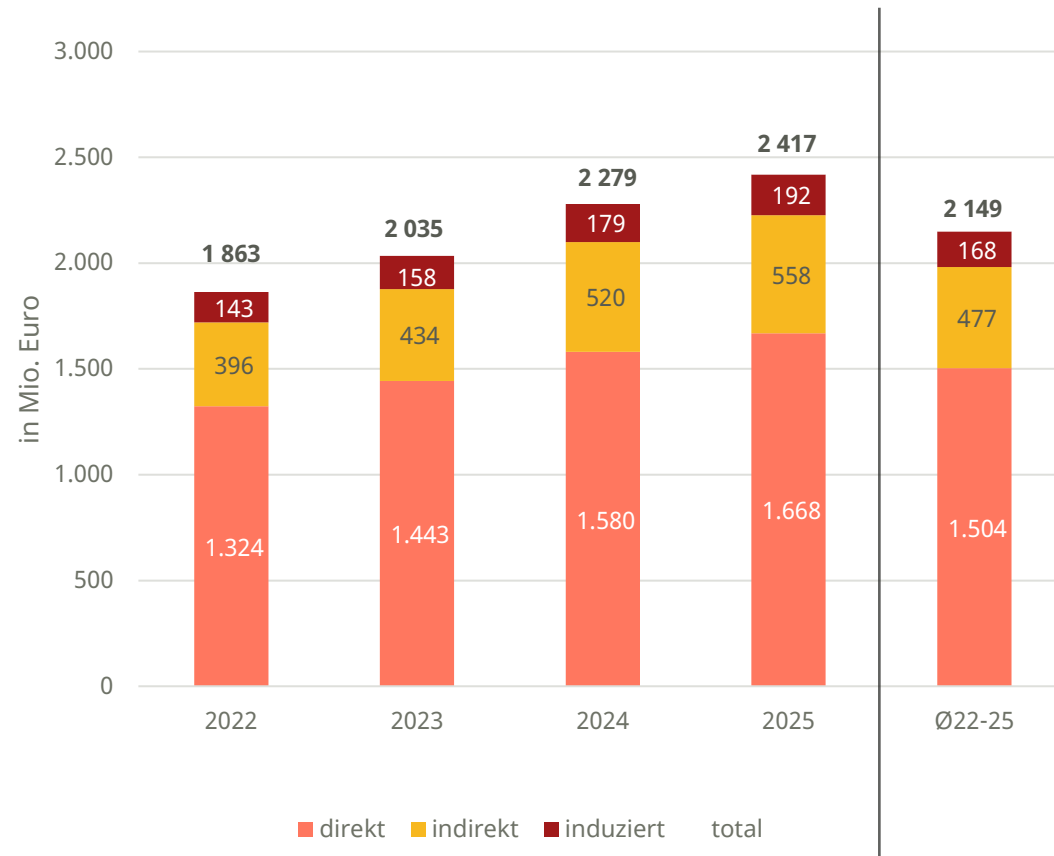
Zum Vergleich:

- Direkter Effekt so hoch wie die Einwohnerzahl vom Bezirk Scheibbs (41 600)
- Totaler Effekt ähnlich hoch wie die Einwohnerzahl der Stadt St. Pölten (55 900)
- Rund 0,9% der Beschäftigungsverhältnisse in Österreich sind direkt bei den ÖBB
- Der Anteil der totalen Effekte liegt bei rund 1,3%

Löhne und Gehälter im laufenden Betrieb, in Mio. Euro



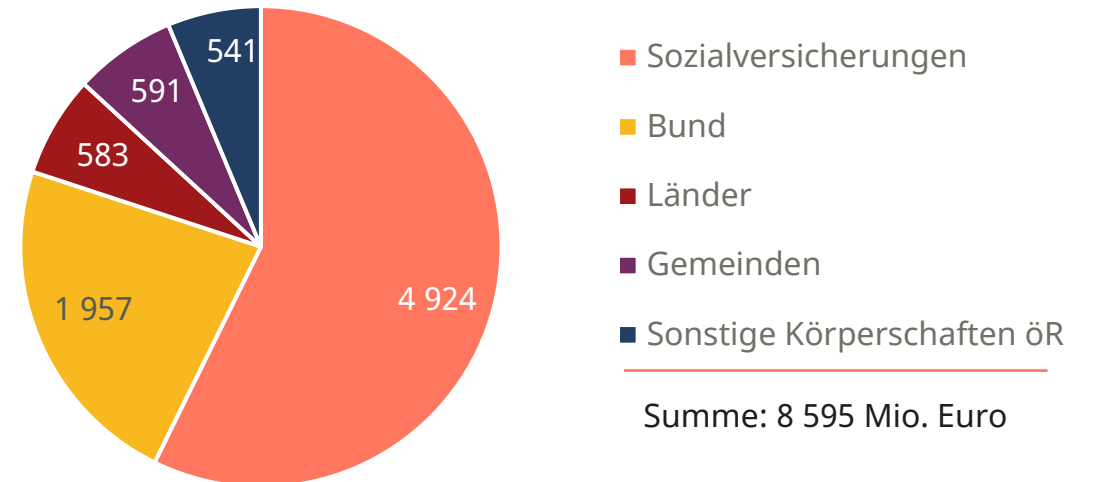
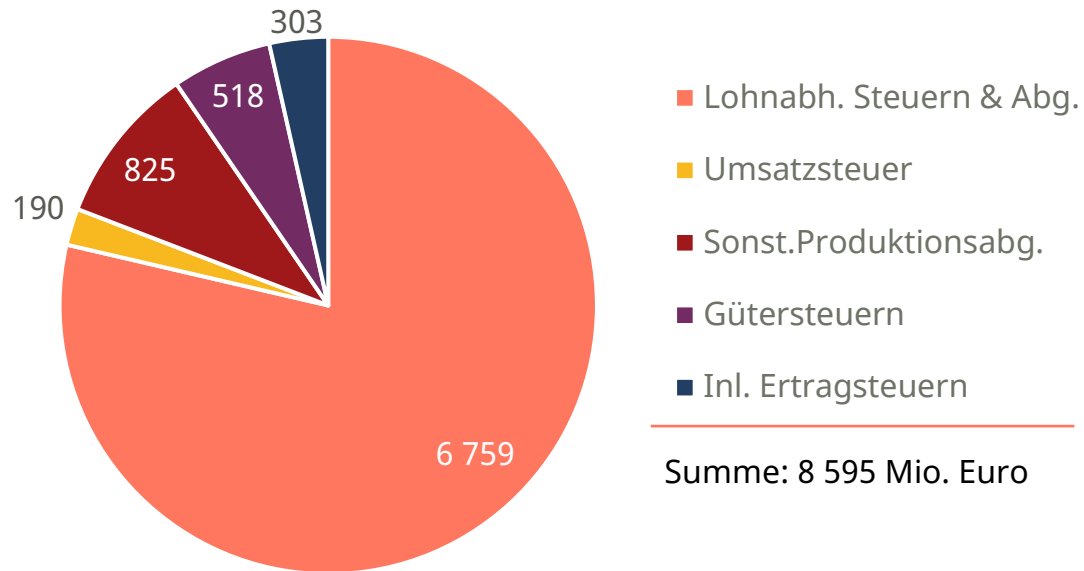
Fiskalaufkommen im laufenden Betrieb, in Mio. Euro



Zum Vergleich:

- Der direkte Effekt entspricht dem Aufkommen der Versicherungssteuer (Ø2022-24: 1 464 Mio. Euro p.a.).
- Der Gesamteffekt entspricht rund der Hälfte des Aufkommens der Kommunalsteuer (Ø2022-24: 4 201 Mio. Euro p.a.)

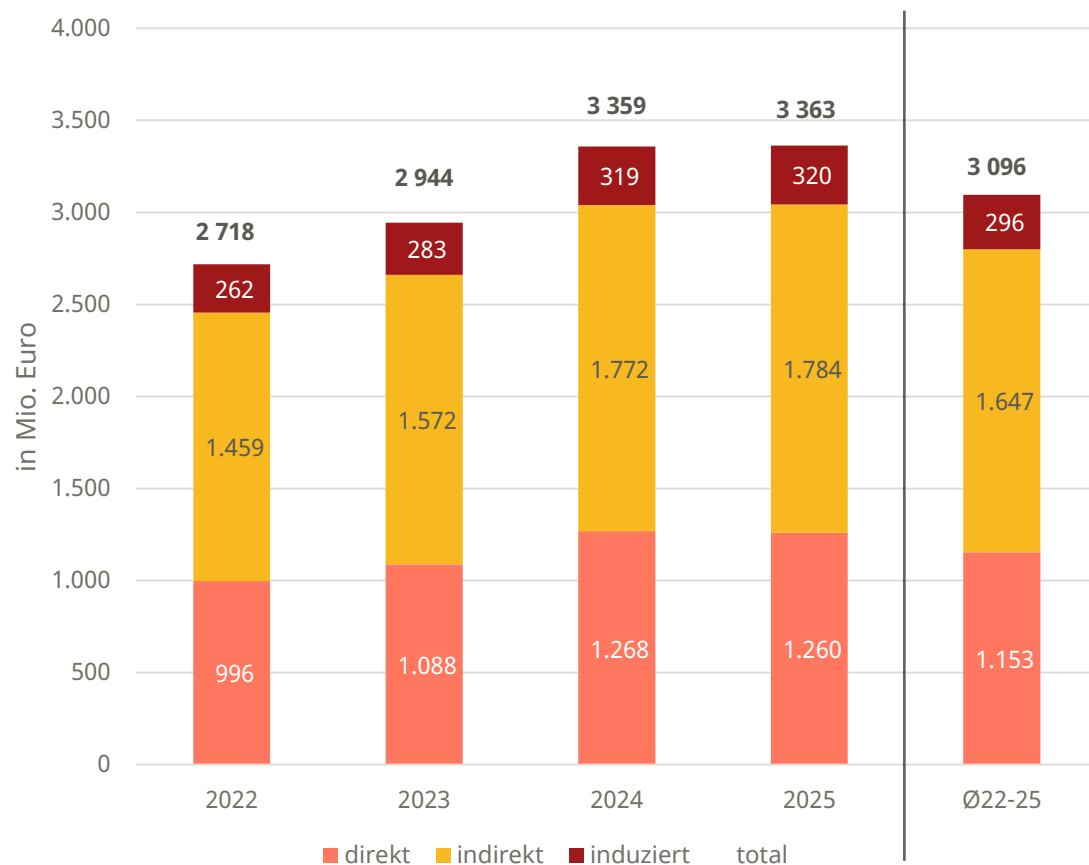
Fiskalaufkommen nach Steuerart und Verwendungsebene, Summe 2022-2025 laufender Betrieb, in Mio. Euro



Investitionen

2022-2025

Bruttowertschöpfung der Investitionen, 2022-2025, in Mio. Euro

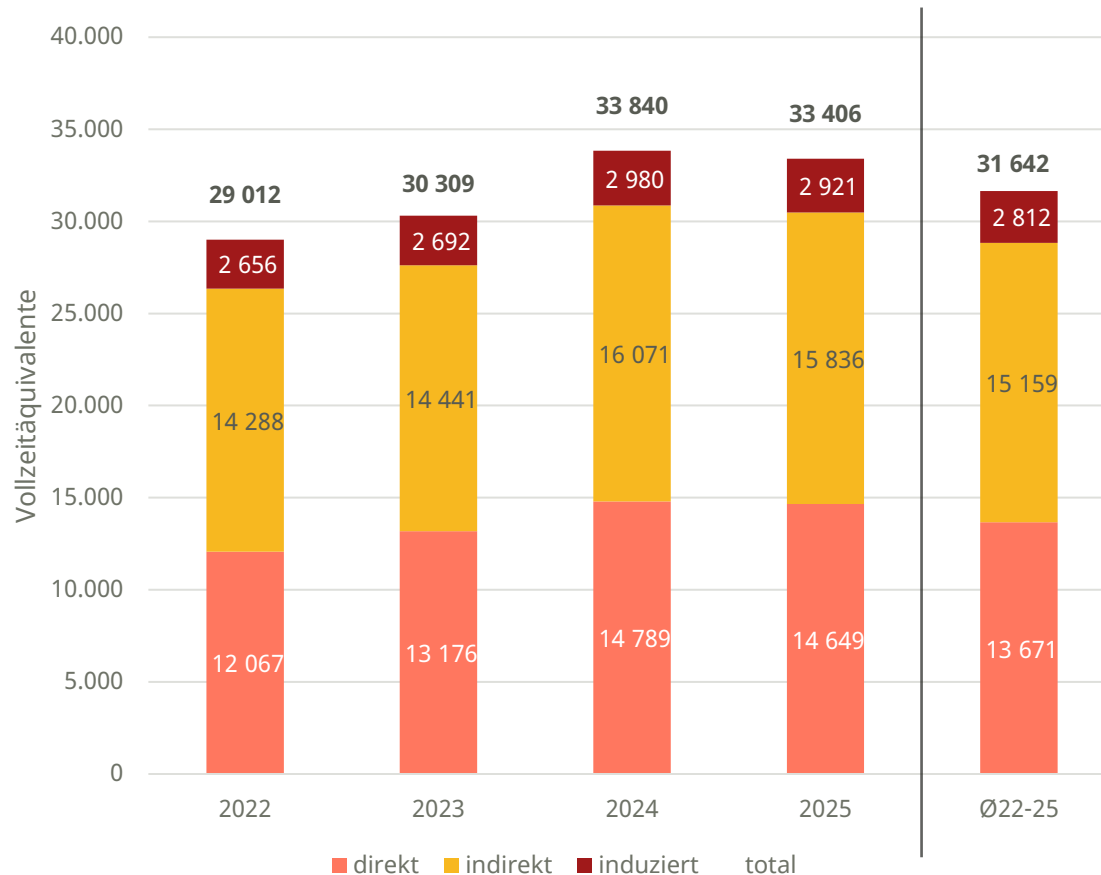


- Multiplikator 2,65 bis 2,73; signifikant höher als beim laufenden Betrieb

Zum Vergleich:

- Jährlicher direkter Effekt beinahe so hoch wie sonst. Fahrzeugbau (2024: 1,25 Mrd. Euro)
- Jährlicher totaler Effekt so hoch wie Sektor Tiefbau (2024: 3,34 Mrd. Euro) oder Herstellung von Kunststoff (2022: 2,81 Mrd. Euro)
- Hohe Multiplikatoren vor allem aufgrund der Investitionen in den Tiefbau
- Sich steigende Investitionstätigkeit während Krisenzeiten → Konjunkturstütze

Beschäftigungseffekte (VZÄ), Investitionen, 2022-2025

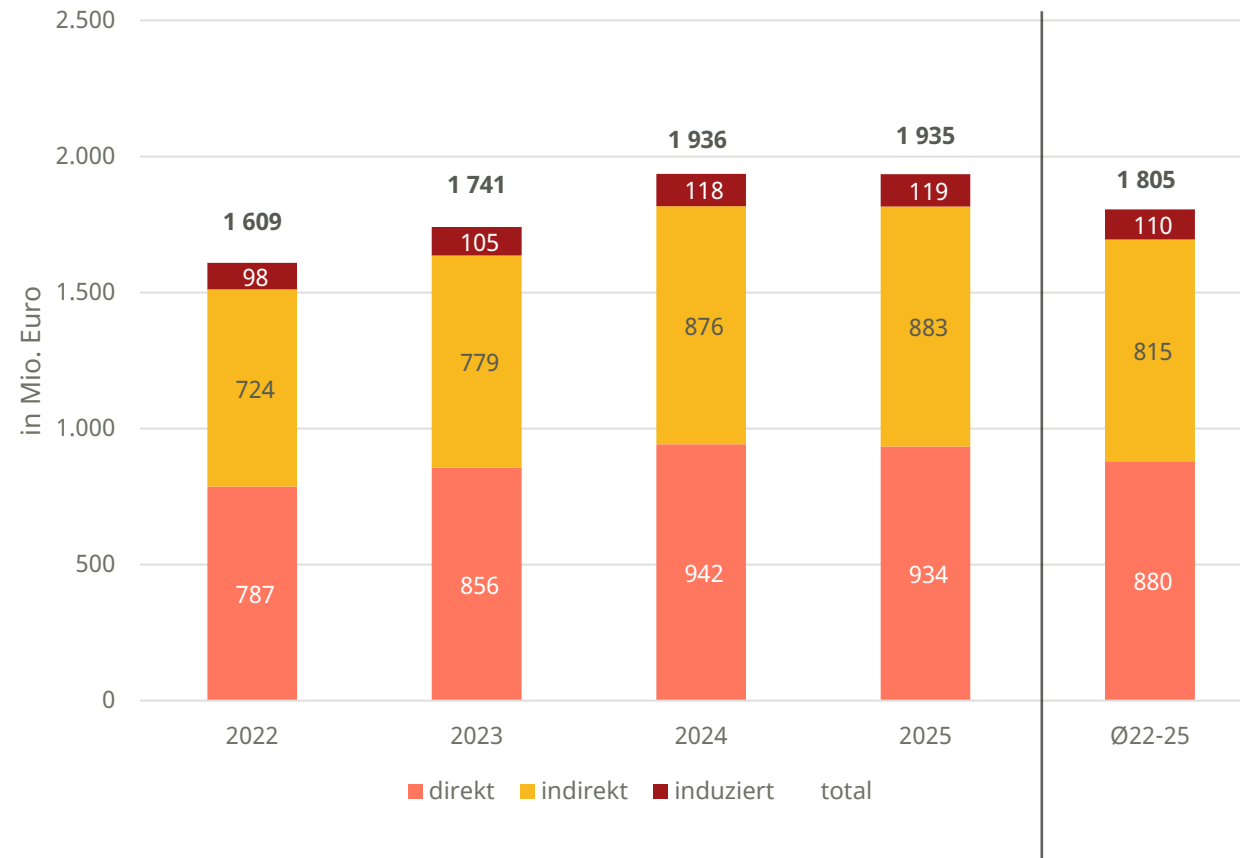


- Multiplikator zwischen 2,28 und 2,40

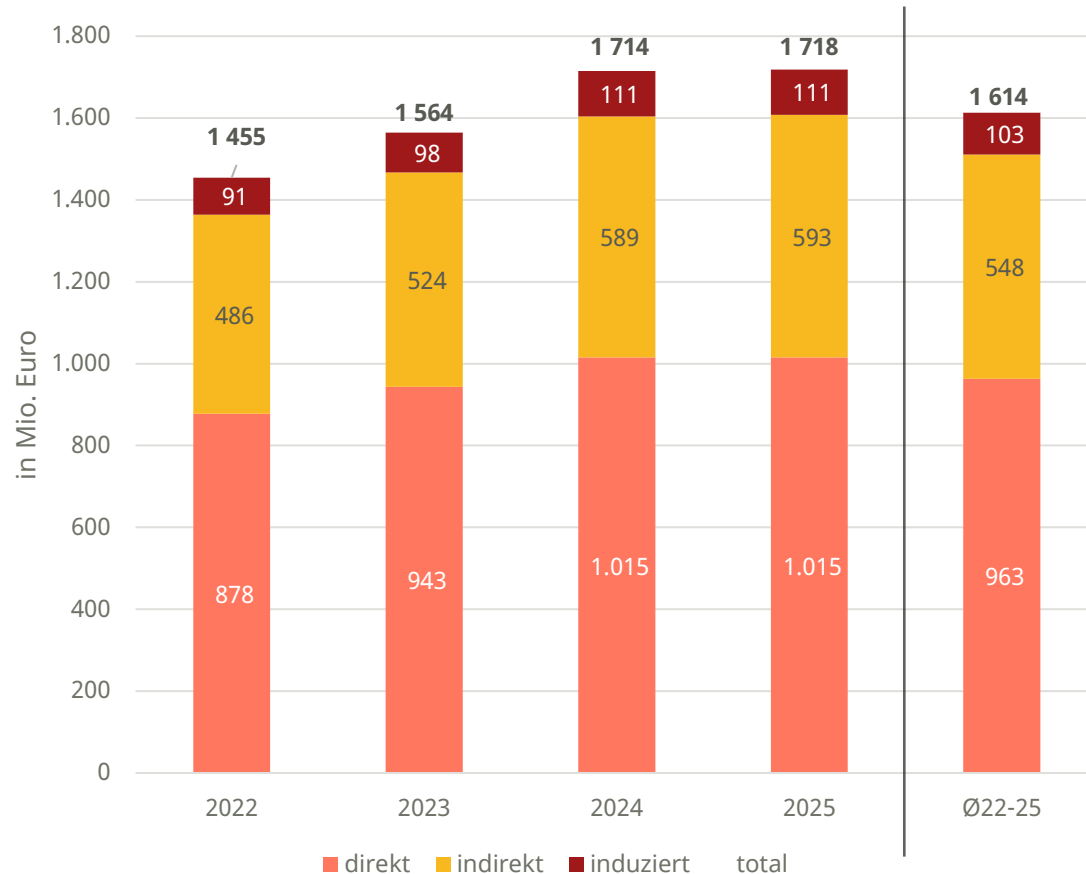
Zum Vergleich:

- Direkter Effekt ähnlich hoch wie die Einwohnerzahl von Korneuburg (13 300)
- Totaler Effekt höher als die Einwohnerzahl von Leonding (28 900)

Löhne und Gehälter der Investitionen, 2022-2025, in Mio. Euro



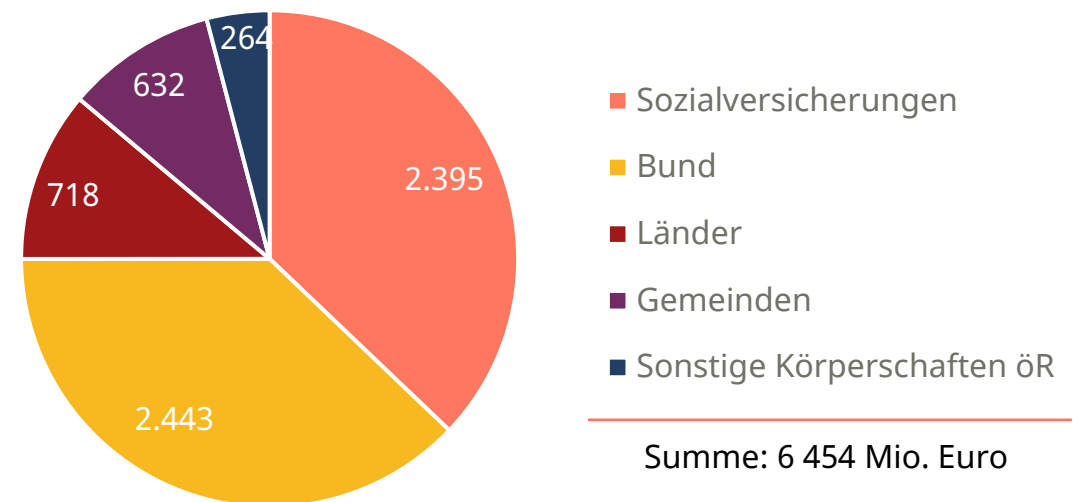
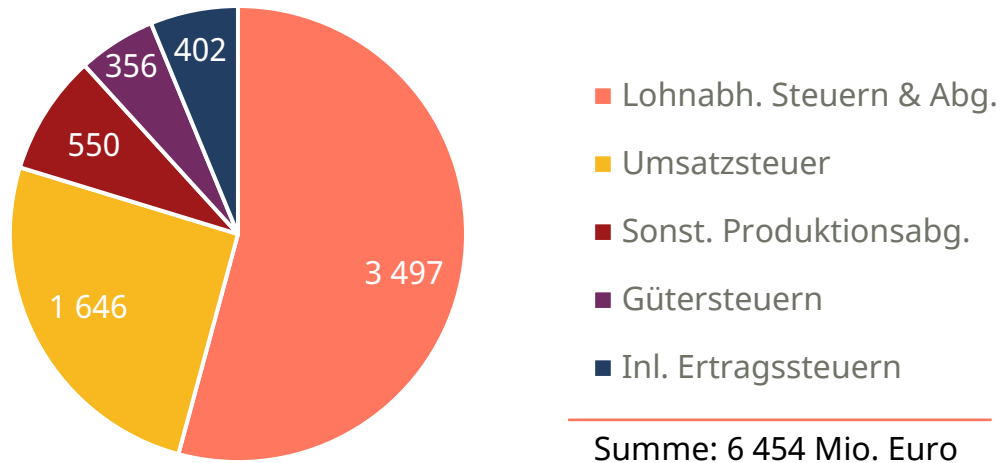
Fiskalaufkommen der Investitionen, 2022-2025, in Mio. Euro



Zum Vergleich:

- Der direkte Effekt entspricht dem doppelten Aufkommen der Normverbrauchsabgabe (2024: 544 Mio. Euro).
- Der Gesamteffekt entspricht mehr als dem 1,5-fachen aller Finanz- und Vermögenstransaktionssteuern (2024: 1,11 Mrd. Euro).

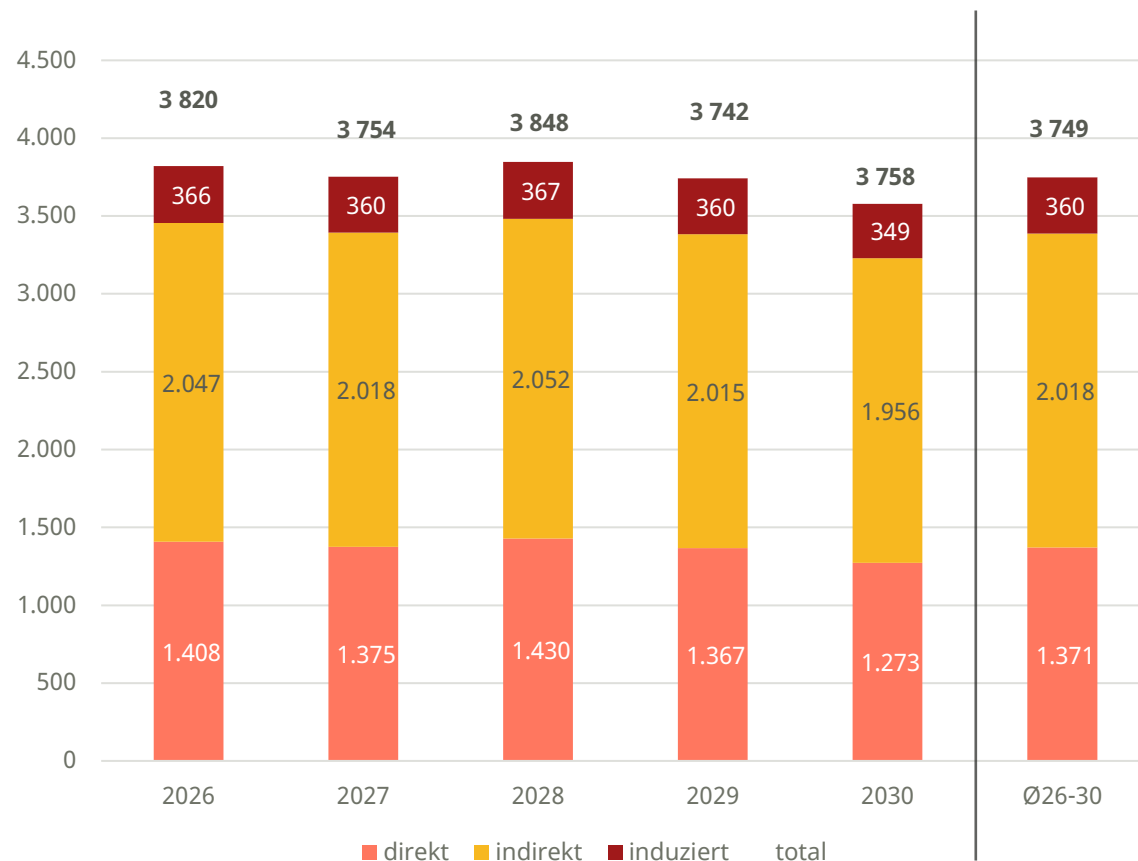
Fiskalaufkommen der Investitionen, Summe 2022-2025 nach Steuerart und Verwendungsebene, in Mio. Euro



Investitionen

2026-2030

Bruttowertschöpfung der Investitionen, 2026-2030, in Mio. Euro

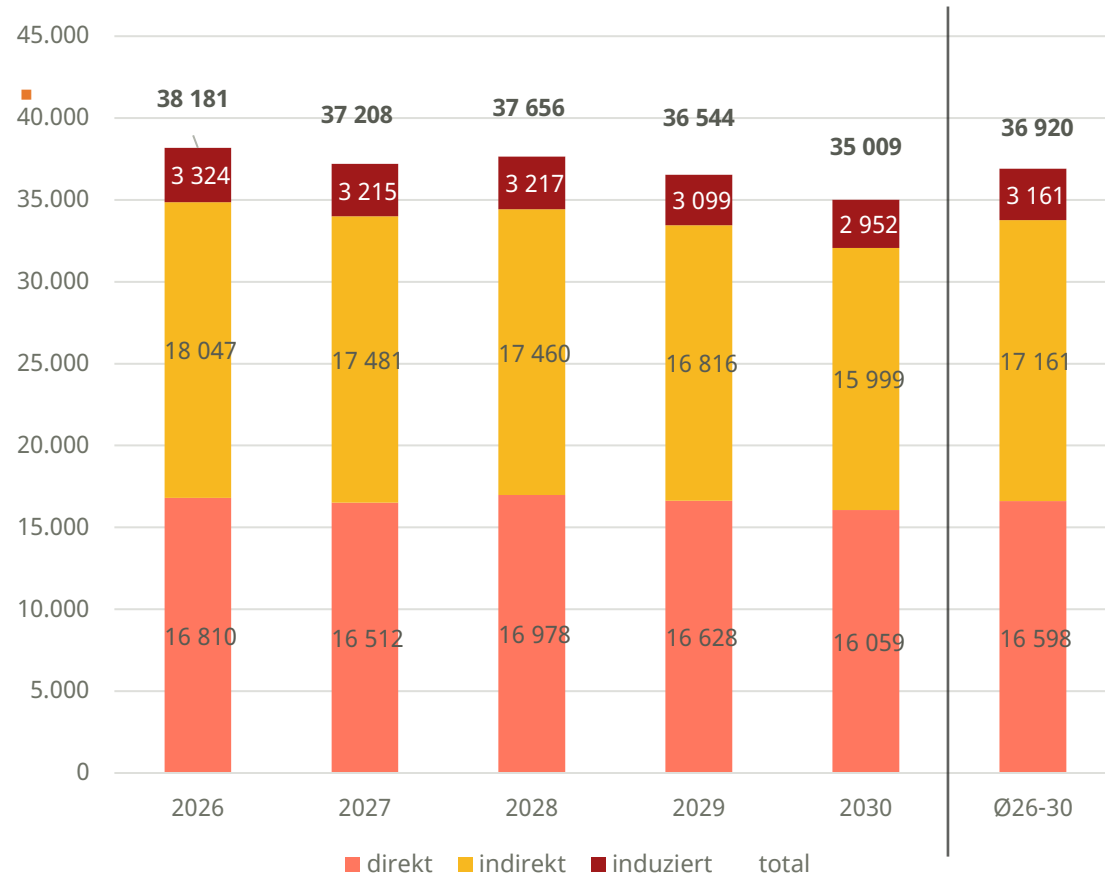


- Multiplikator der Investitionen in den Jahren liegt zwischen 2,69 und 2,81

Zum Vergleich:

- Die durchschnittliche jährliche Wertschöpfung ist höher als die des Sektors Tiefbau im Jahr 2024 (3,34 Mrd. Euro)
- Konstante, volkswirtschaftlich substantielle Investitionseffekte über die gesamte analysierte Laufzeit

Beschäftigungseffekte (VZÄ), Investitionen, 2026-2030

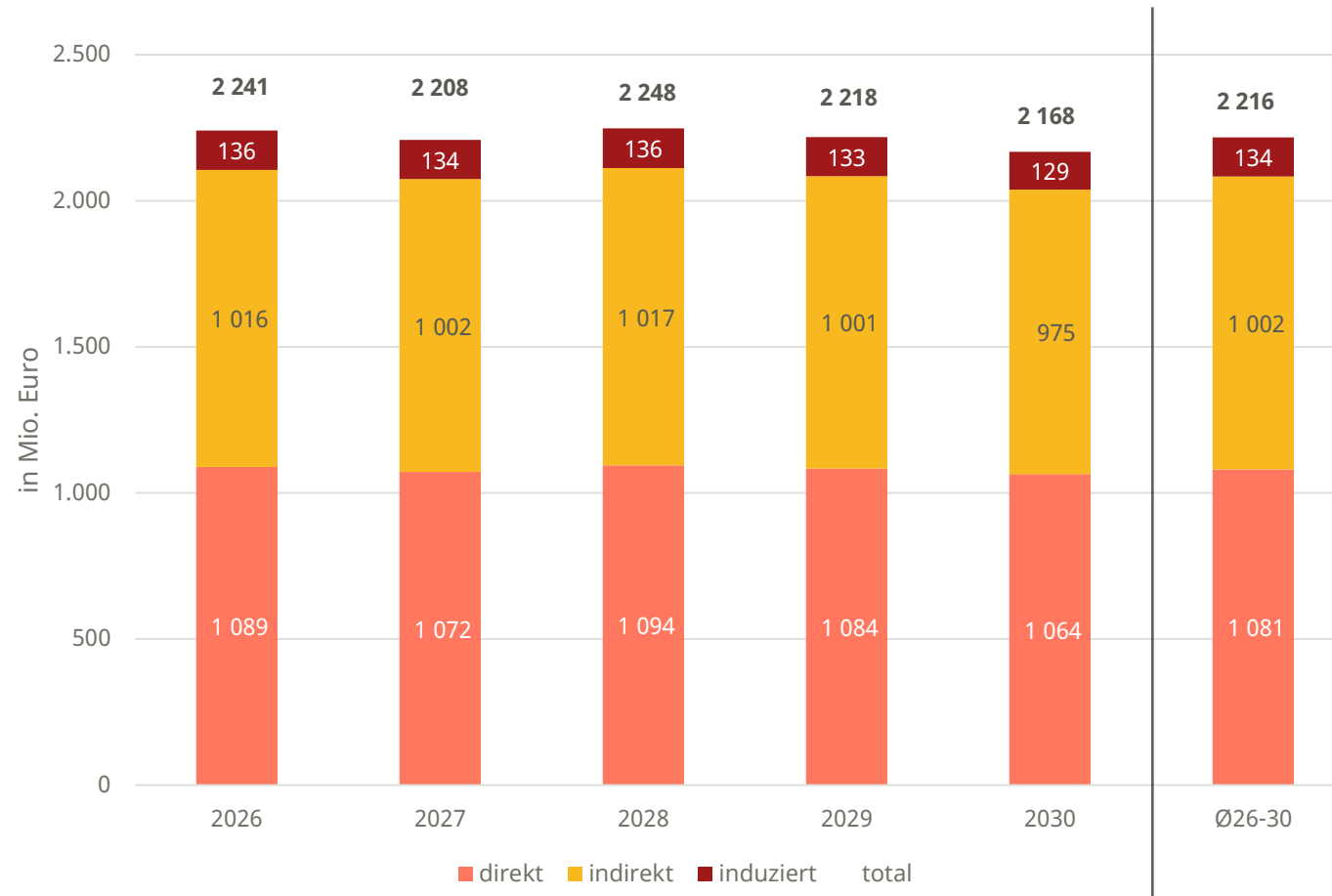


- Multiplikator zwischen 2,18 und 2,27, deutlich höher als beim laufenden Betrieb

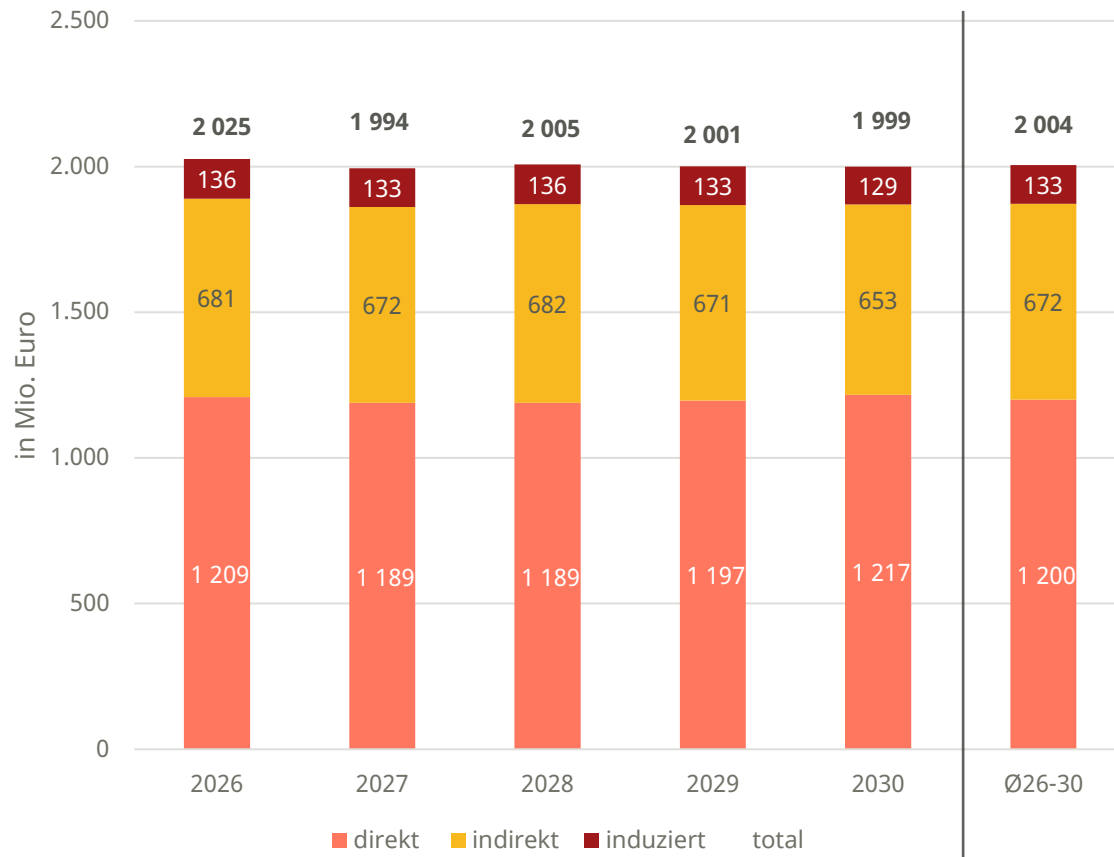
Zum Vergleich:

- Jährlicher direkter Effekt höher als die Einwohnerzahl von Bad Ischl (14 100)
- Jährlicher totaler Effekt ähnlich hoch wie die Bevölkerung von Steyr (38 000)

Löhne und Gehälter der Investitionen, 2026-2030, in Mio. Euro



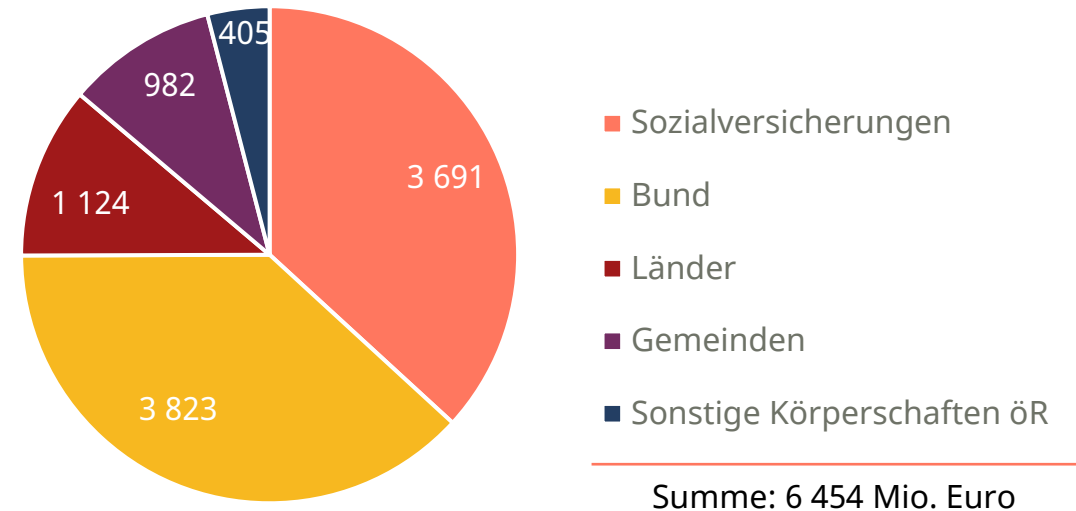
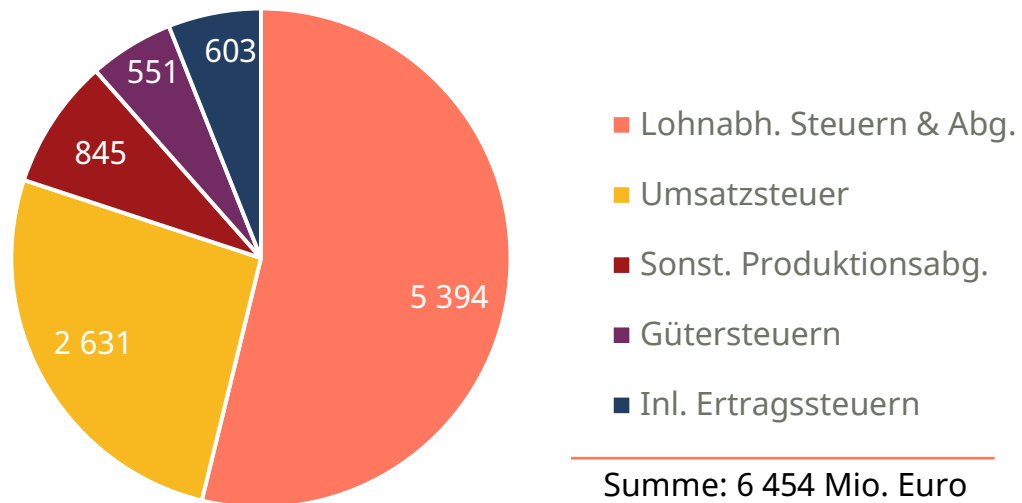
Fiskalaufkommen der Investitionen, 2026-2030, in Mio. Euro



Zum Vergleich:

- Der direkte Effekt entspricht mehr als dem doppelten Aufkommen aller Importabgaben (2024: 549 Mio. Euro).
- Der Gesamteffekt entspricht mehr als der Hälfte der Mineralölsteuer (2024: 3,78 Mrd. Euro).

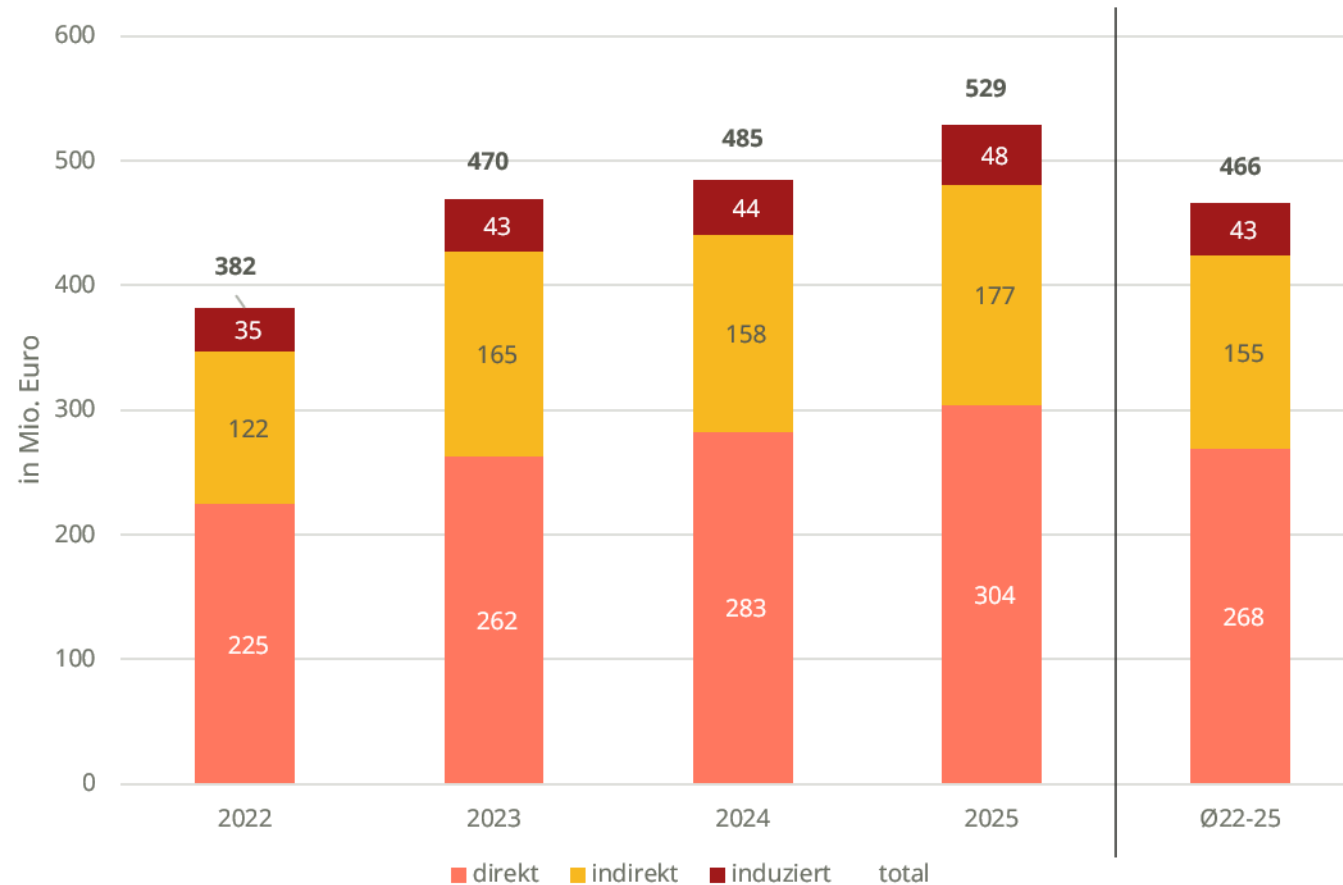
Fiskalaufkommen der Investitionen, Summe 2026-2030 nach Steuerart und Verwendungsebene, in Mio. Euro



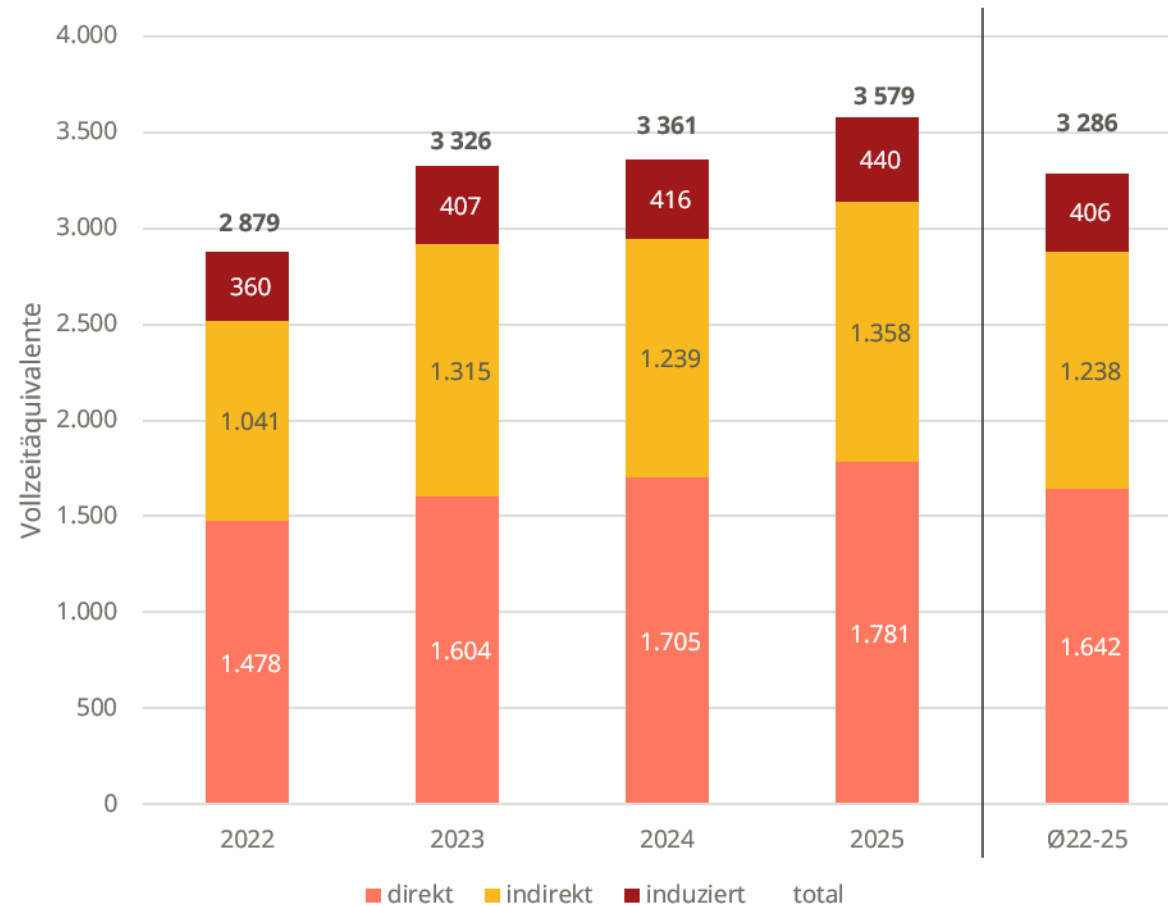
Digitalisierung

2022-2025

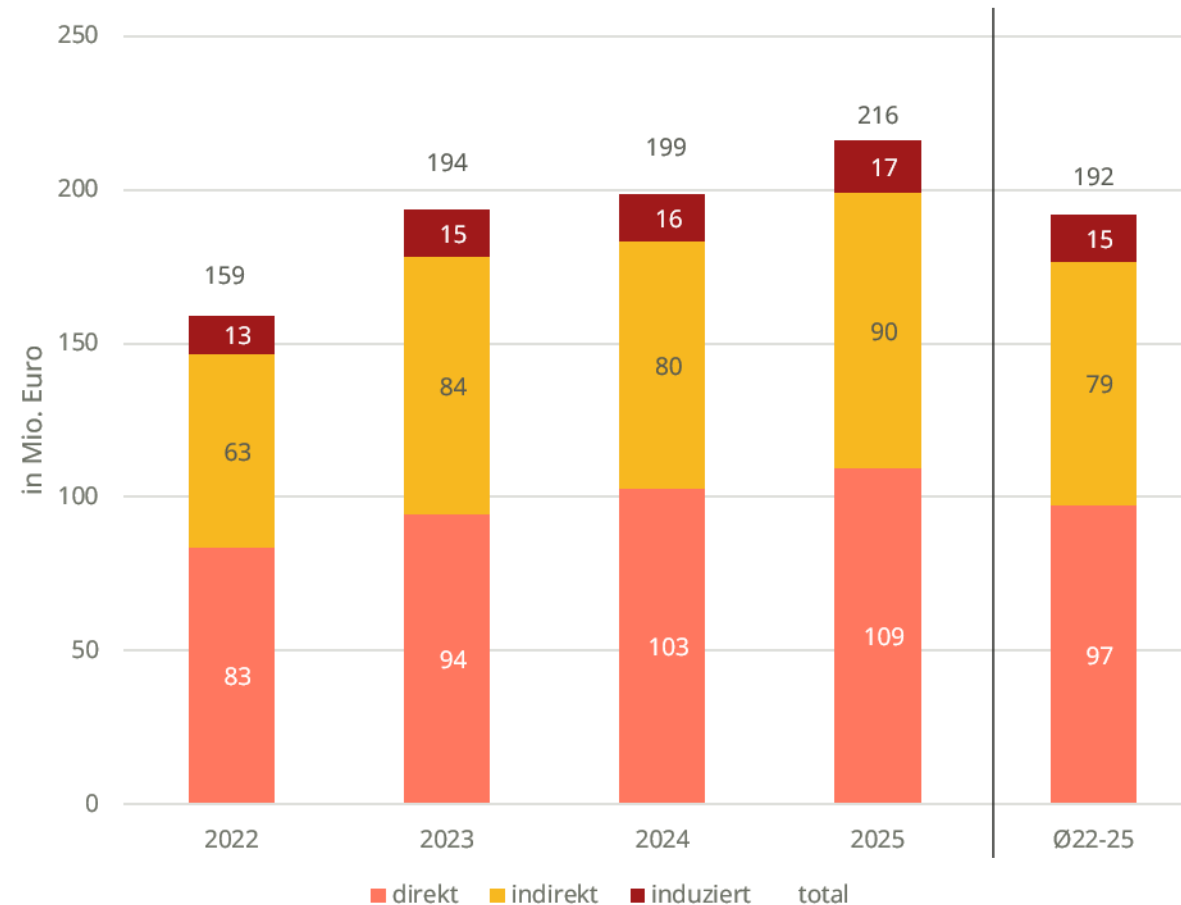
Bruttowertschöpfung der Digitalisierung, 2022-2025, in Mio. Euro



Beschäftigungseffekte (VZÄ) der Digitalisierung, 2022-2025



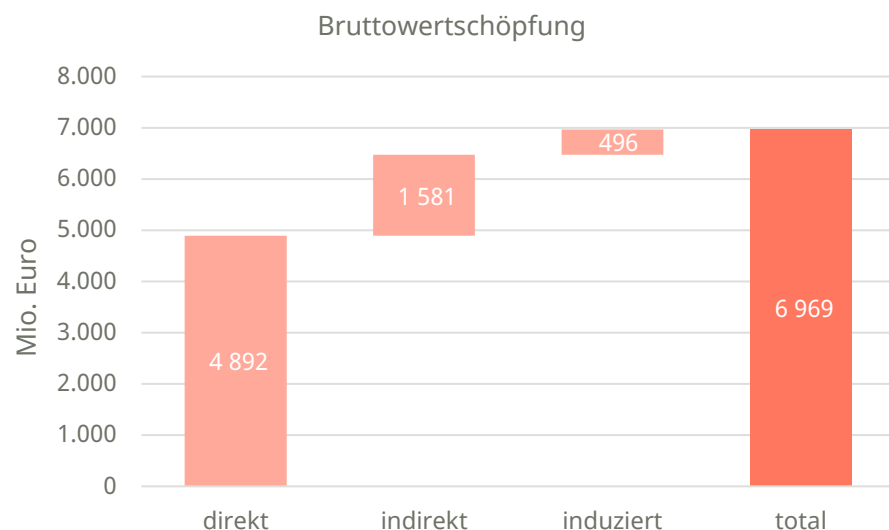
Fiskaleffekte der Digitalisierung, 2022-2025, in Mio. Euro



Durchschnittliche jährliche Effekte

2022-2030

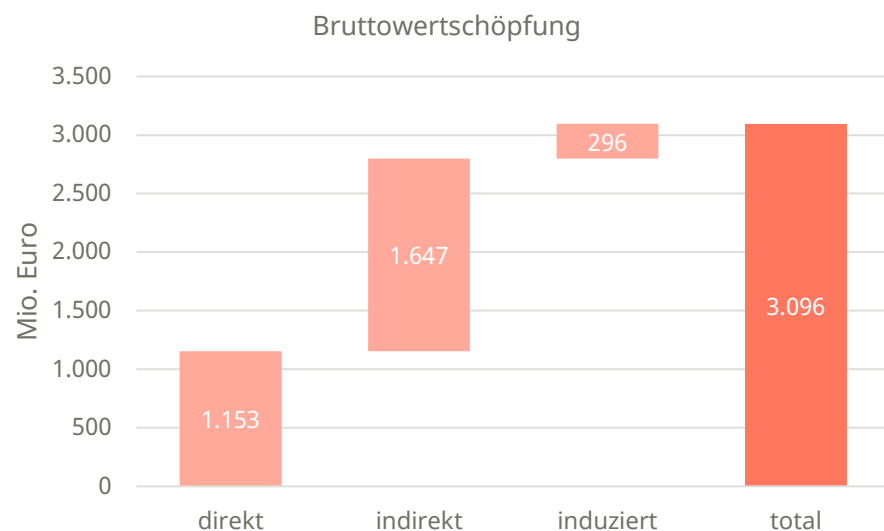
Mittelwerte des laufenden Betriebs 2022 bis 2025



Mittelwerte in Mio. €	direkt	indirekt	induziert	total	Multiplikator
Bruttowertschöpfung	4 892	1 581	496	6 969	1,42
Beschäftigung (VZÄ)	42 086	12 089	4 105	58 279	1,38
Löhne und Gehälter	2 638	658	184	3 480	1,32
Fiskaleffekte	1 503	477	168	2 149	1,43

- Deutlich sichtbar sind die niedrigen Multiplikatoren, die auf die hohen Anteile der im Konzern produzierten Leistungen zurückzuführen sind, die normalerweise als Vorleistungen zugekauft werden würden.
- Der bundesweite Mittelwert liegt bei 1,62.

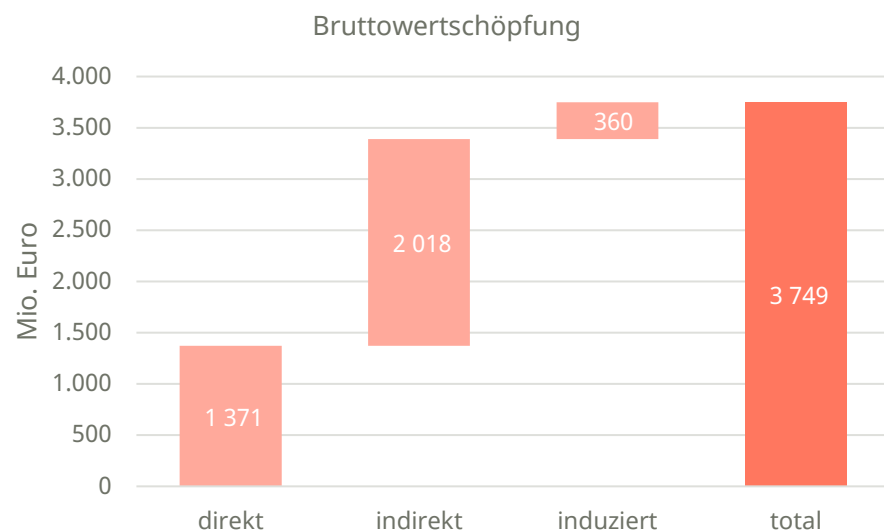
Mittelwerte der Investitionen 2022 bis 2025



Mittelwerte in Mio. €	direkt	indirekt	induziert	total	Multiplikator
Bruttowertschöpfung	1 153	1 647	296	3 096	2,69
Beschäftigung (VZÄ)	13 671	15 159	2 812	31 642	2,31
Löhne und Gehälter	880	815	110	1 805	2,05
Fiskaleffekte	962	548	103	1 613	1,68

- Bei den Auftragnehmern der Investitionsgüter werden deutlich mehr Vorleistungen extern zugekauft, wodurch der Multiplikator entsprechend steigt.

Mittelwerte der Investitionen 2026 bis 2030



Mittelwerte in Mio. €	direkt	indirekt	induziert	total	Multiplikator
Bruttowertschöpfung	1 371	2 018	360	3 749	2,74
Beschäftigung (VZÄ)	16 598	17 161	3 161	36 920	2,22
Löhne und Gehälter	1 081	1 002	134	2 216	2,05
Fiskaleffekte	1 200	672	133	2 005	1,67

- Die zukünftigen Investitionen sind ähnlich zu den vergangenen.
- Die Effekte sind daher in ihrer Struktur vergleichbar.

Volkswirtschaftliche Effekte der ÖBB

Laufender Betrieb und Investitionen

August 2026